

A Montageanleitung **Spielplatz-Trampolin 2017 / Art. Nr.20.02.121** **(Fallschutzplatten 40 mm)**



Bild ist beispielhaft

Betreiber: _____

Standort: _____

Revisionshistorie

Revision 0 – 2018-01-17

Erste freigegebene Version FH / LTK

Revision 3 – 2018-02-04 40mm Fallschutzmatten VG

Montageanleitung

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2018 Spogg Sport-Güter GmbH

Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

A	Montageanleitung Spielplatz-Trampolin 2017 / Art. Nr.20.02.121 (Fallschutzplatten 40 mm)	1
1	Einleitung Installation	0
2	Datenblatt Spielplatz-Trampolin 2017 Art.-Nr. 20.02.121	1
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern	2
4	Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)	4
5	Aushängen der Federn	22
6	Überprüfungen nach der Installation	23
B.	Wartungsanleitung Spielplatz-Trampoline	I
7	Einleitung Wartung	III
8	Wartungsplan	IV
9	Regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten	V
10	Wartungsprotokoll	VII
11	Übergabebeleg	VIII

1 Einleitung Installation

Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!

Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden darf.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3) auf Vollständigkeit zu prüfen!

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH

Schulstr. 27

35614 Aßlar/Berghausen

Tel. (06443) 811262

Fax (06443) 811269

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 811262** erreichen.



Achtung

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



Achtung

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.

2 Datenblatt Spielplatz-Trampolin 2017 Art.-Nr. 20.02.121

1. Geräteraum: 3,00 m x 3,00 m
Mindestraum: 6,35 m x 6,35 m inkl. Sicherheitsbereich.
Fallhöhe: bis 1,0 m
2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Sand**	0,2 – 2 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

*In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.


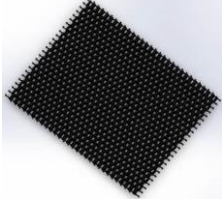
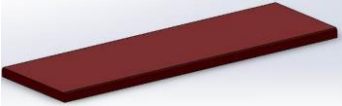



**Von Einbau in Sand raten wir wegen der sehr kurzen Reinigungsintervalle ab!

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:
Sprungrahmen (4 Stück) Größe je 3,00 m x 0,32 m x 0,40 m
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
Sprungrahmen (1 Stück) ca. 22 kg
5. Altersgruppe: ab 3 Jahre
6. **Achtung! Gerät zum Eingraben**
Aushubgröße:
3,10 m x 3,10 m x 0,54 m inkl. 10 cm Sickerschicht.
7. Montagezeit nach Erdaushub:
ca. 3 Stunde. Benötigte Hilfskräfte: 4 Personen.
Benötigte Hilfsmittel: Radbagger, Wasserwaage, diverse Schrauben- und Inbusschlüssel.
8. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Spogg GmbH
Adresse: Spogg Sport-Güter-GmbH
Schulstraße 27
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. 06443/811-262
Fax. 06443/811-269













3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Tabelle 3: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

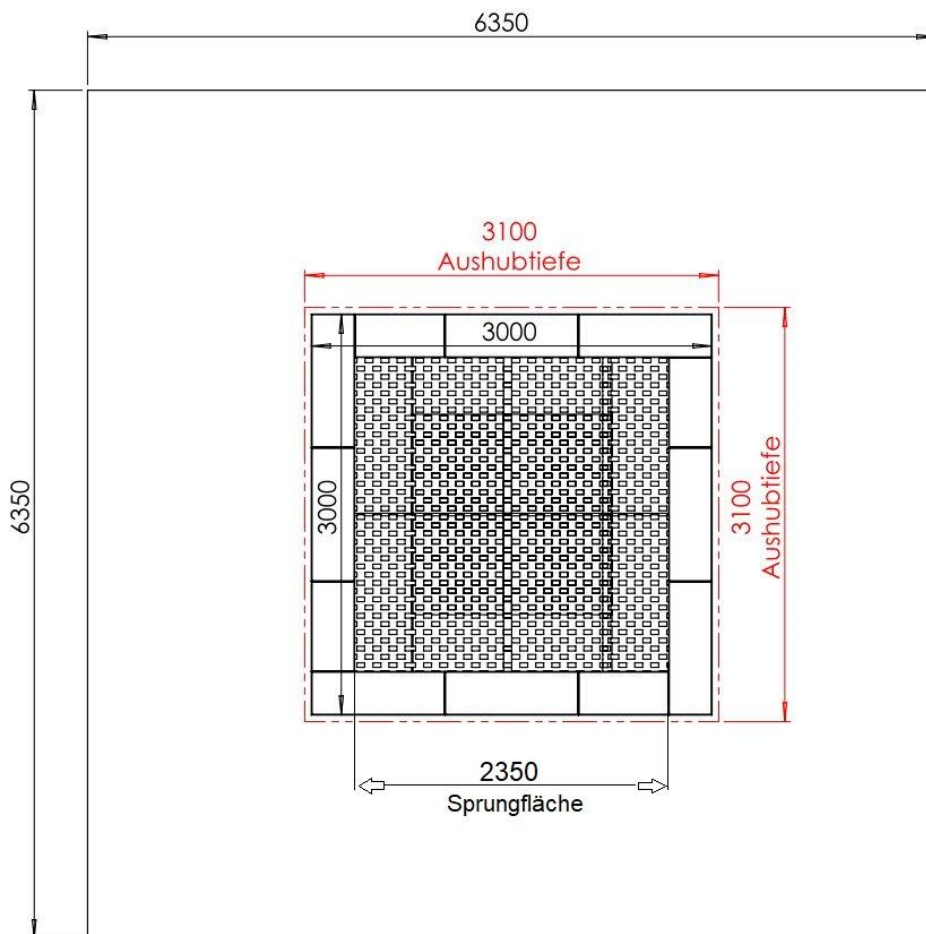
Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
1	4	 Trampolin-Rahmenblech	3,00 m x 0,32 m x 0,40 m
2	4	 Eckwinkel A	0,43 m x 0,38 m
3	4	 Strebe	30 x 990 mm
4	4	 Eckwinkel B	0,39 m x 0,28 m
5	32	 Linsen-Inbus	M8 x 20 mm
6	24	 Senk-Inbus	M5 x 16 mm
7	24	 Senk-Inbus	M8 x 16 mm
8	56	 Stoppmutter	M8
9	24	 Stoppmutter	M5
10	4	 Federstab (vormontiert)	Ø 16 – 2500 mm

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
11	8	 Schlauchschelle V2A (an Pos. 10 vormontiert)	Ø 12 – 22 mm
12	1	 Kunststoffgliedermatte (Sprungmatte)	2,50 m x 2,50 m Rolle: Ø 40 cm x 250 cm
13	8	 Fallschutzplatten	1000 x 325 x 40 mm
14	1	 Kleber & Härter	4,25 Kg Eimer + 0,75 Kg Dose
15	1	 Federhaken „klein & groß“	Ø 8 x 100 mm Ø 8 x 5 m
16	106	 Feder	Typ weich
17	3	Montageseil	Ø 14 - 16 mm

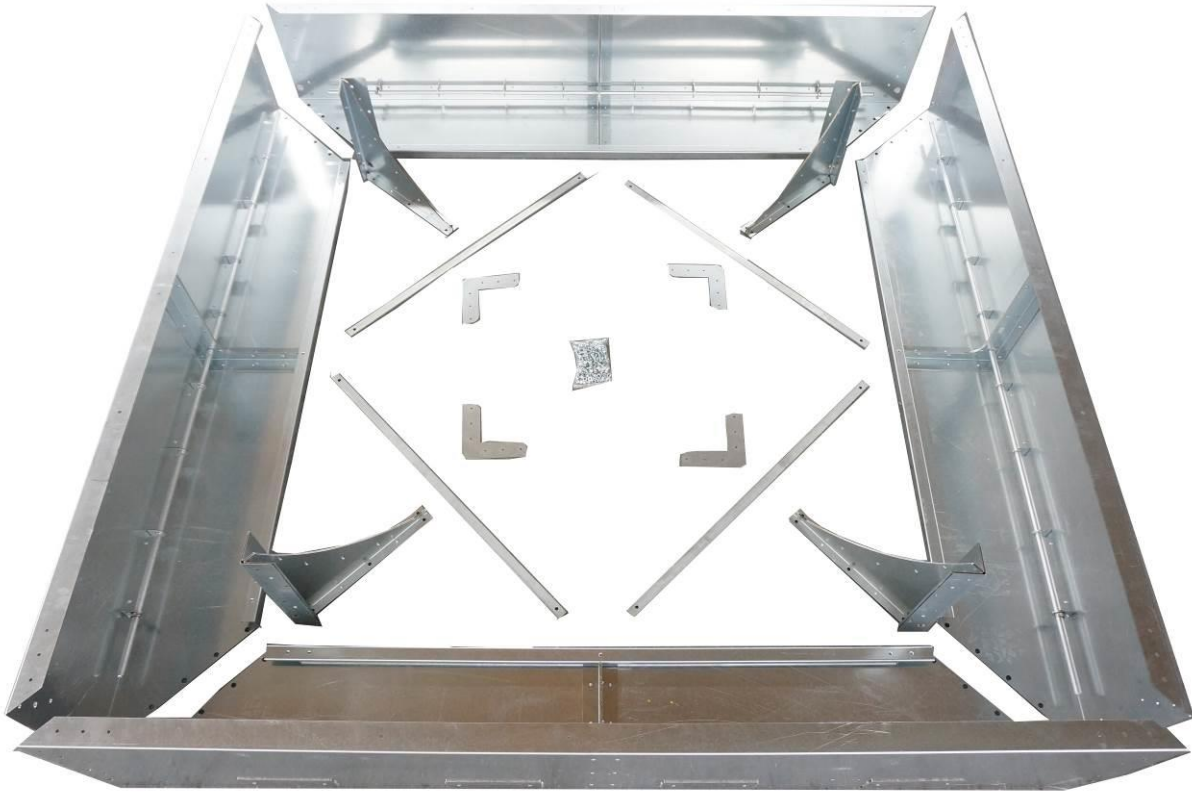
4 Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)

2		5mm + 3mm Sechskantbus- schlüssel
2		13mm + 8mm Schraubenschlüssel
1		Cutter-Messer
1		Bohrmaschine
1		Quirl
1		Winkel Ca. > 35 cm x 20
1		Schaufel
1		Zahnpachtel 4 x 4 mm
1		Bagger
1		10m Maßband
1		Schleifpapier Körnung 100
1		(z.B. Alkohol,- Aceton,- Bremsenrei- niger)

Achtung
Bei Anlieferung alle Fallschutzplatten sofort
auspacken und TROCKEN lagern



Montage - Trampolin 2017 Bausatz



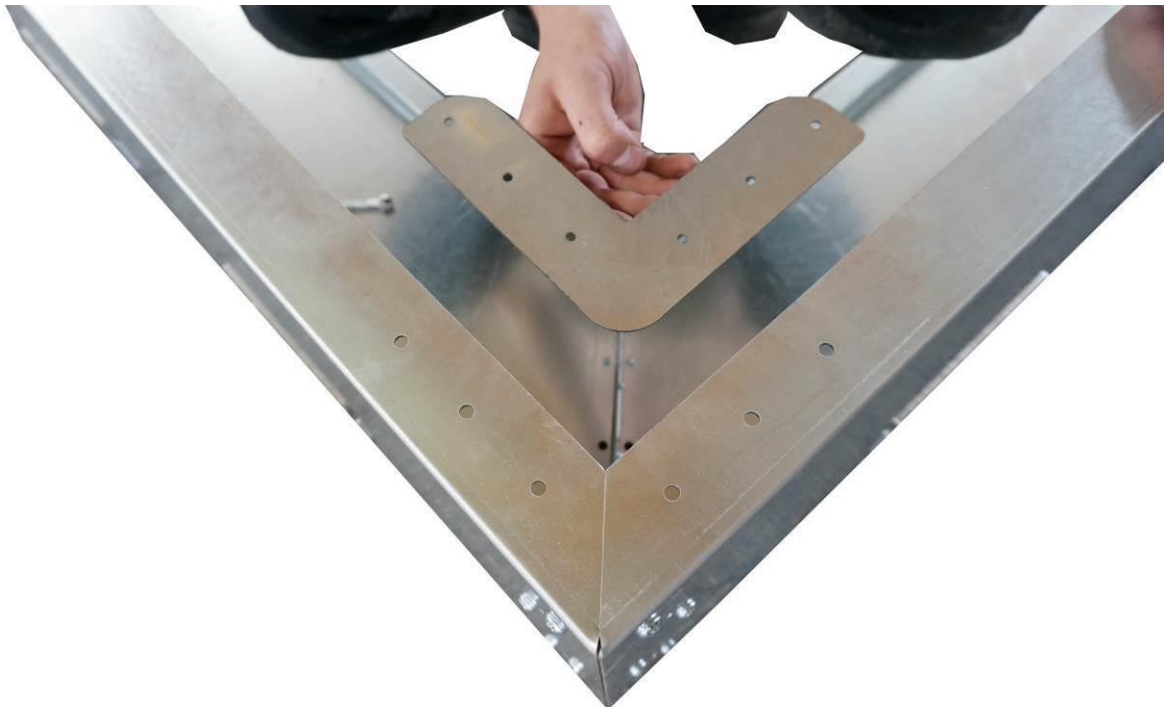
Platzieren Sie möglichst alle Teile (Position 1 bis 9) wie oben im Bild gezeigt.



Platzieren sie Eckwinkel-A Pos. 2 in allen 4 Ecken des Rahmens



Befestigen Sie Pos. 2 mit Pos. 5 und 8



Nehmen Sie Eckwinkel – B Pos. 4 vor sich



Schrauben Sie Pos. 4 mit Pos. 6 und 9 zusammen



Nehmen Sie nun die Strebe Pos. 3 und



befestigen Sie Pos. 3 mit Pos. 5 und 8



Dieses Vorgehen in allen 4 Ecken des Rahmens durchführen.

Achtung: Alle Schrauben auf festen Sitz kontrollieren!!



Stellen Sie den Rahmen aufrecht und kippsicher hin



Verschrauben Sie Pos. 7 und 8 mit Pos. 4



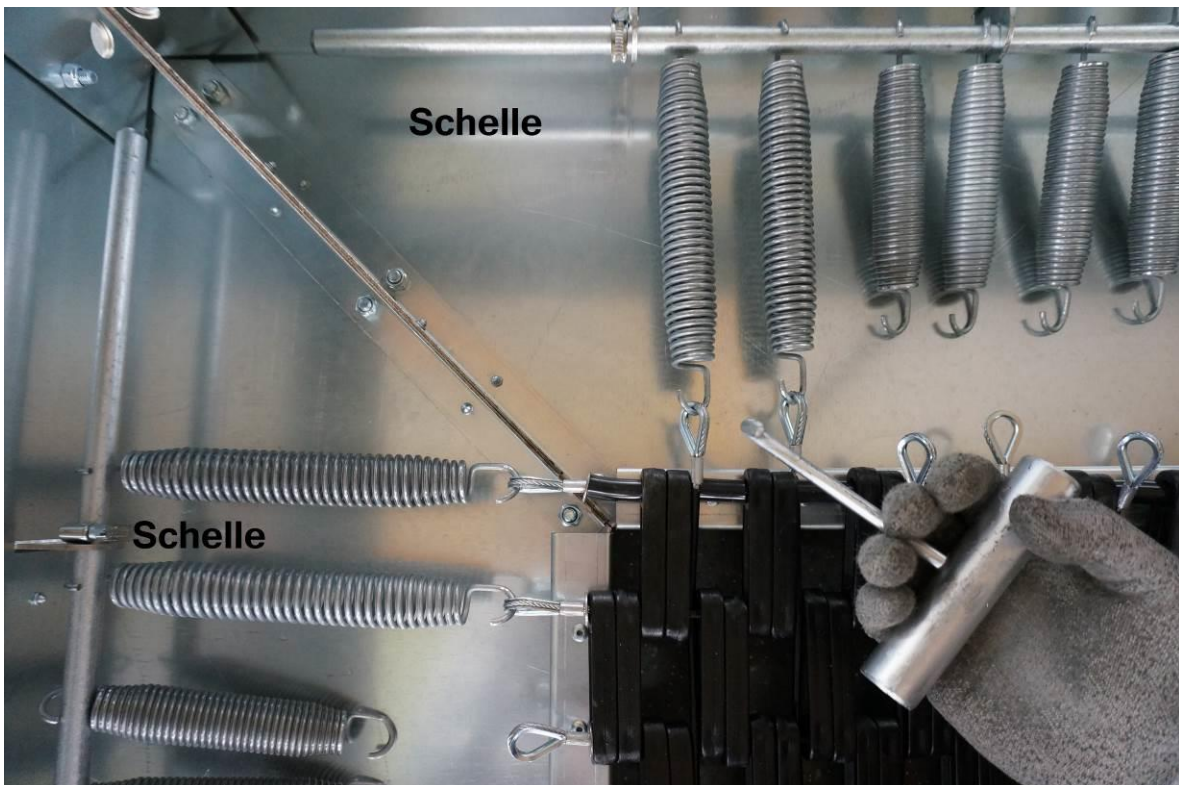
Verschrauben Sie Pos. 7 und 8 mit Pos. 4



Legen sie den Rahmen wieder zurück in die horizontale Ausgangsposition.



Rollen Sie Pos.12 zentriert in dem Rahmen aus



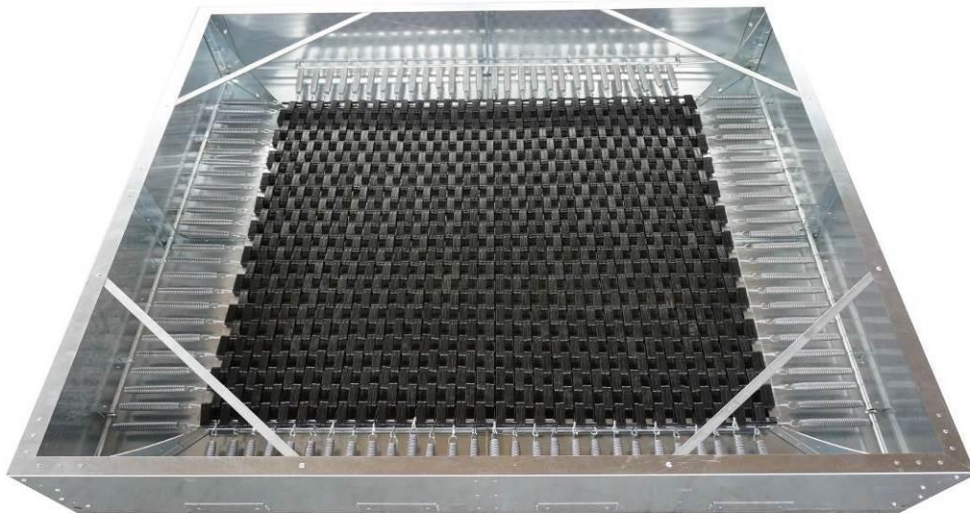
In allen 4 Ecken Pos. 4 mit jeweils 4 Federn (Pos.16) verbinden.

Als Hilfe benutzen Sie Pos. 15.

Bitte beachten Sie, dass die Federhaken mit der Öffnung nach oben zeigen!



**Verbinden Sie alle Federn mit der Sprungmatte.
Dabei ist zu beachten, zuerst die Ecken zur Zentrierung der Matte
einzuhängen.**



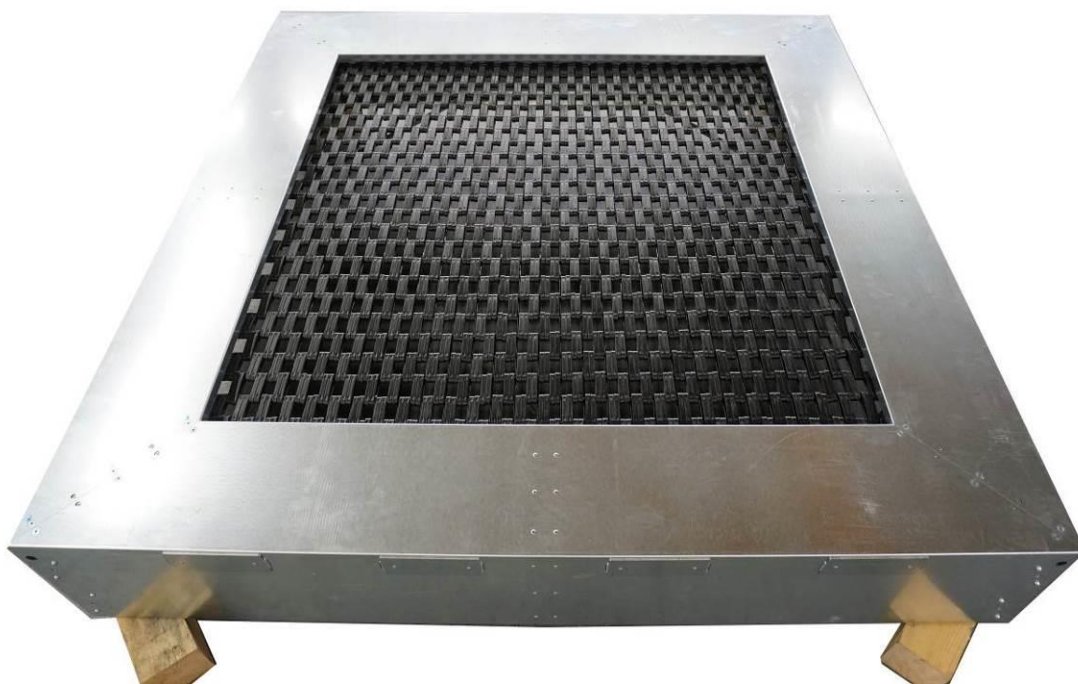
**Nachdem alle Federn eingehängt sind, prüfen Sie ob alle Federn
gleichmäßig positioniert (parallel) sind und diese an keiner Stelle
des Rahmens scheuern.**

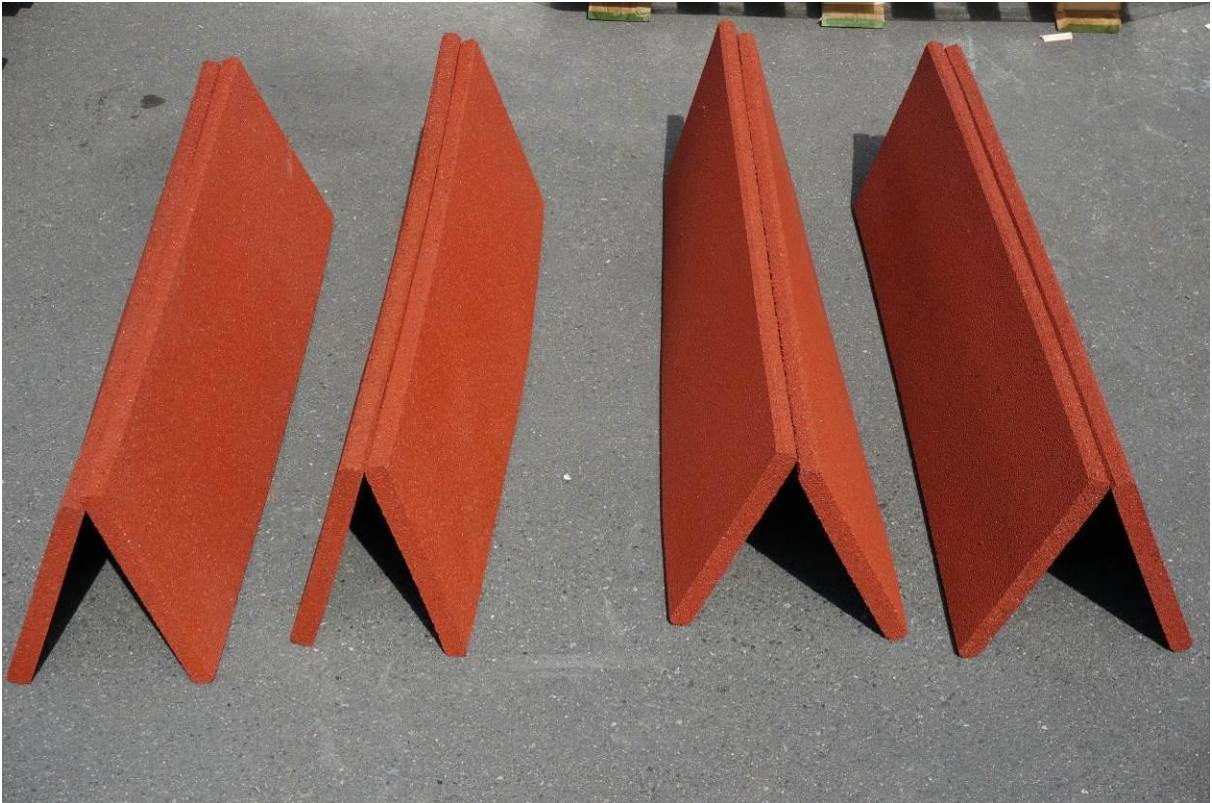


Drehen Sie den Rahmen komplett um, für die Montage von Pos. 13 und 14

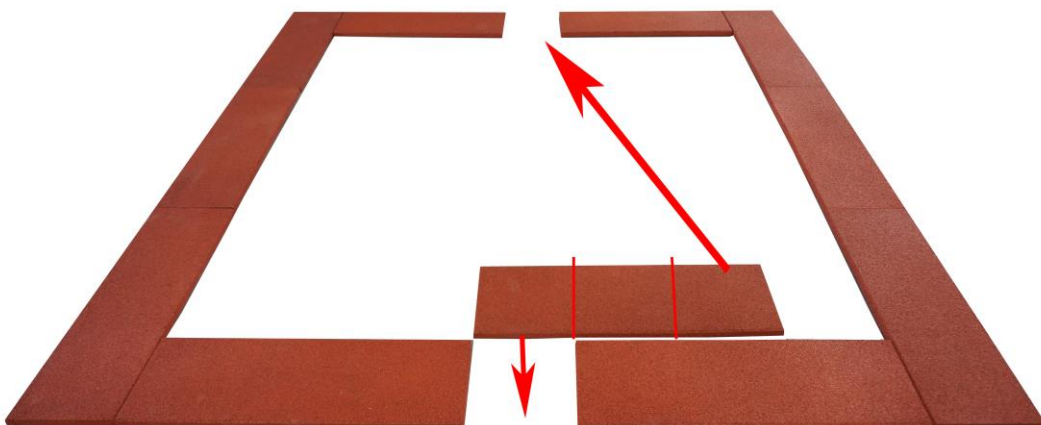
Achtung:

Säubern Sie die Oberflächen des Rahmens mit Schleifpapier (Körnung ca. 100er), um ggf. Weißrost zu entfernen. Anschließend mit einem Entfetter (Alkohol,- Aceton,- Bremsenreiniger) reinigen und gründlich und streifenfrei säubern.





Frühzeitig vor der Verwendung der Fallschutzplatten (Pos.13) müssen Sie überprüfen, dass die Platten komplett trocken sind. Ansonsten funktioniert der Klebprozess nicht wie geplant.



Platzieren Sie Pos. 13 auf dem Rahmen wie oben im Bild gezeigt



Die Fallschutzplatte muss außen bündig abschließen und an der Innenseite des Rahmens ca. 5 mm überstehen.



markieren Sie die Schnittstelle und achten Sie darauf, dass der Schnitt gerade verläuft.



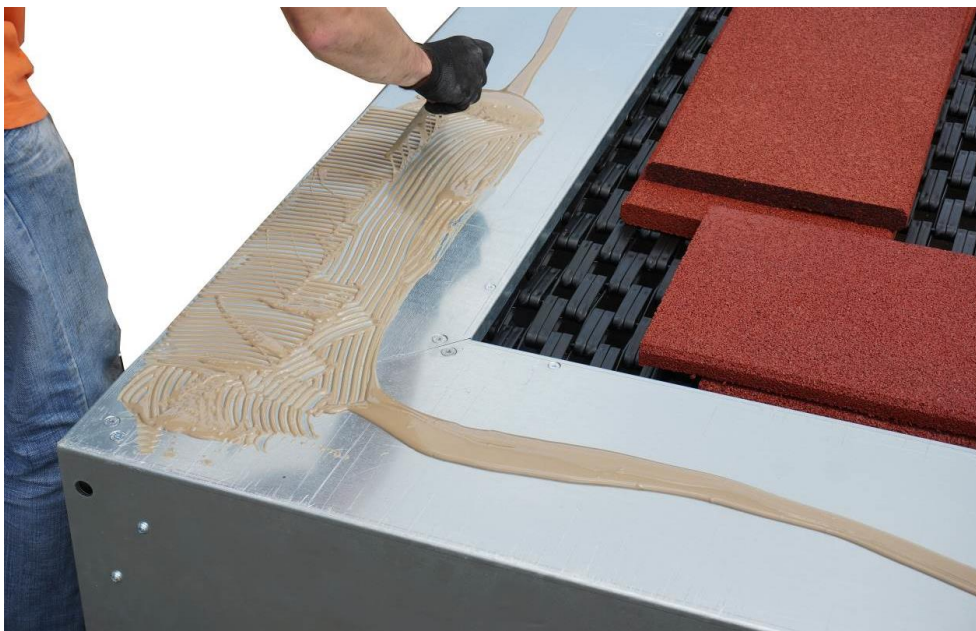
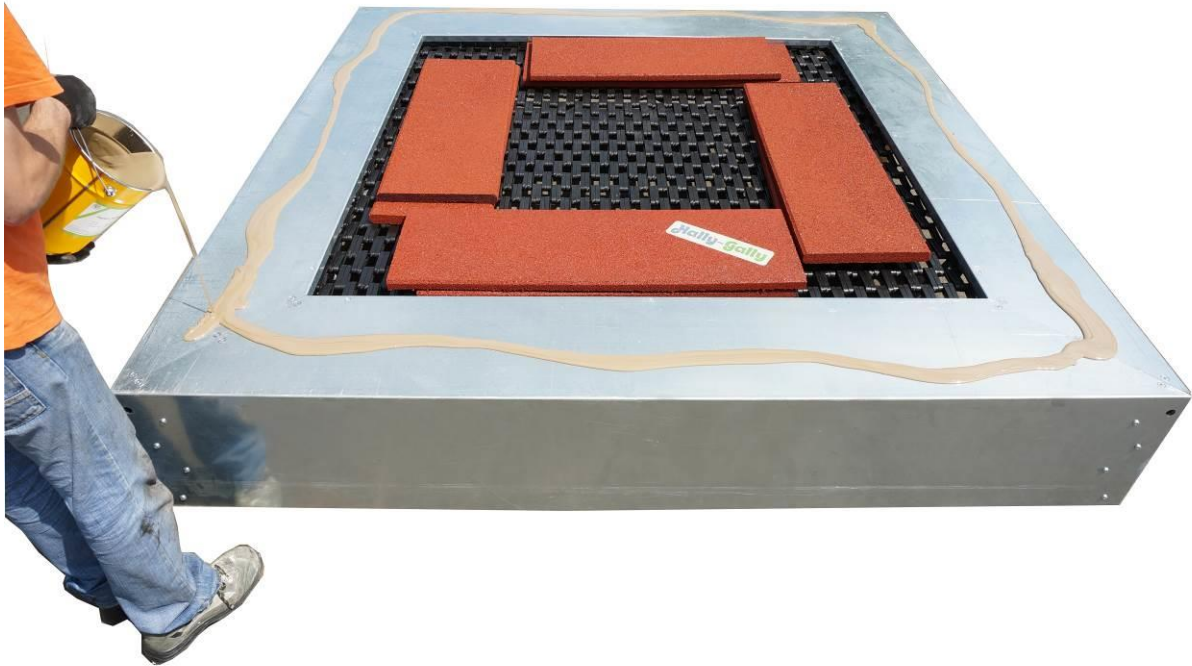
Legen Sie alle Fallschutzplatten in der anzuordnenden Reihenfolge auf die Sprungmatte



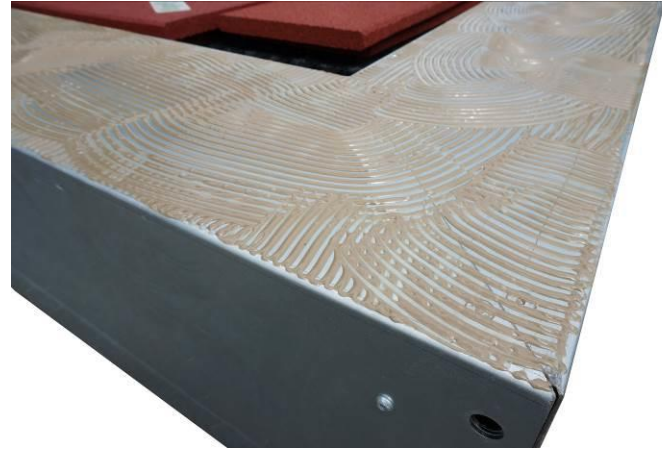
Vermischen Sie die 2 Komponenten für den Kleber.

Die Verarbeitungszeit beträgt **max. 1 Stunde.**

**Die Abbindezeit beträgt ca. 3-4 Stunden, wobei die komplette
Trocknungszeit bei etwa 24 Stunden liegt.**



Verteilen Sie den Kleber mit der Zahnpachtel gleichmäßig, absolut „flächig“ und überall auf der Oberfläche des Rahmens.



Kleber unbedingt bis an den Rand und in den Ecken verteilen

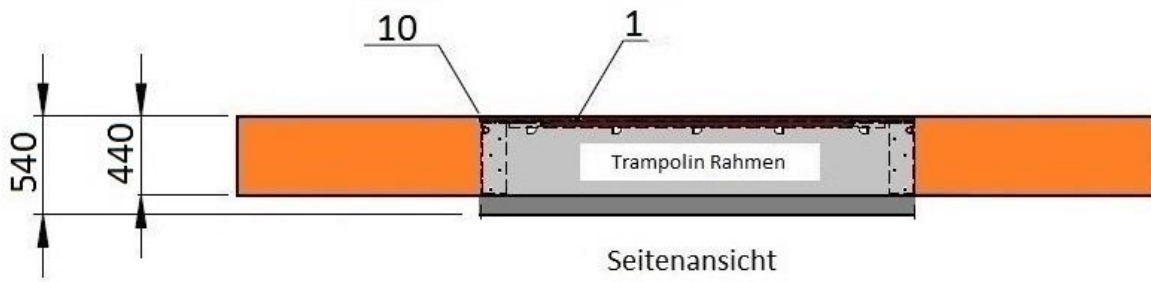
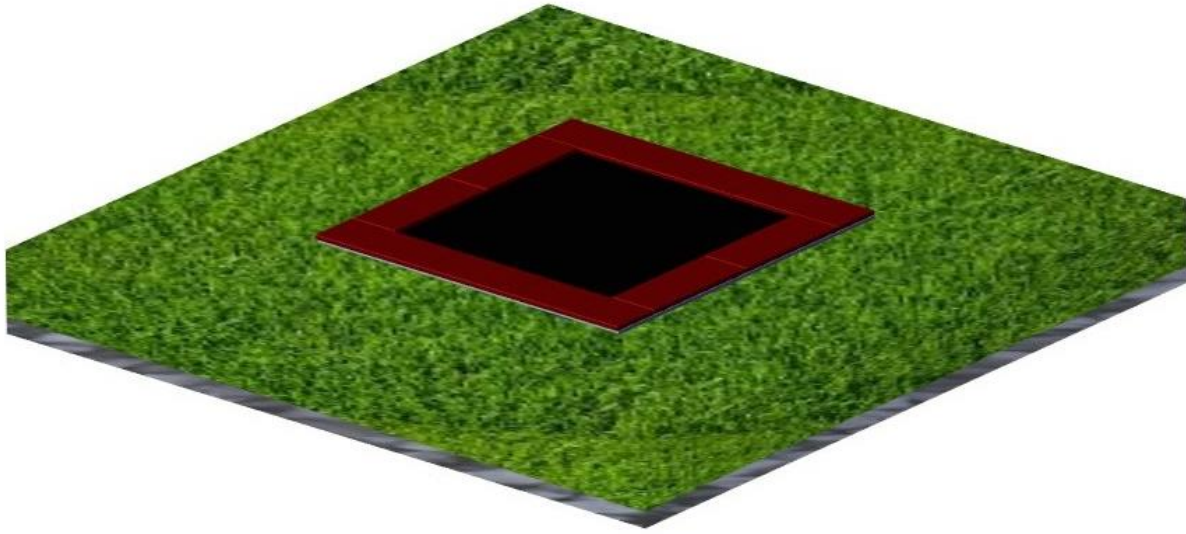


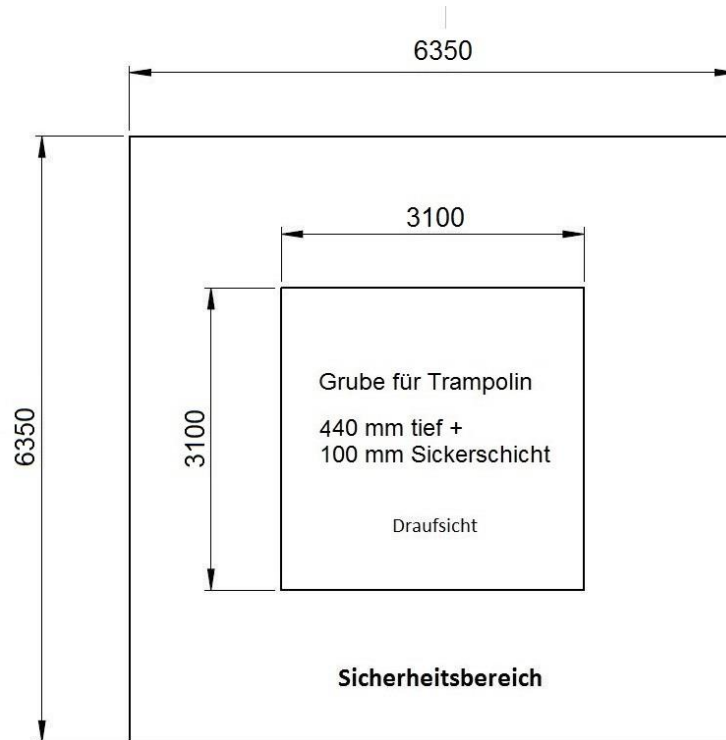
Legen Sie nun, wie zuvor, die Fallschutzplatten auf die festgelegte Position.

Beachten Sie dabei, dass der Fallschutz außen bündig abschließt und innen ca. 5 mm übersteht.

Der Kleber muss zuerst 24 Stunden trocknen bevor Sie das Gerät in die Erde einsetzen.

Aufstellanweisung



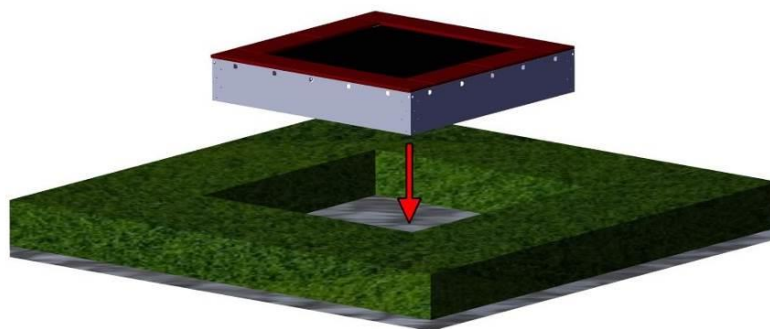


Zeichnung nicht maßstabgerecht!



**Anheben des
Trampolins mit min.
6 Personen!**

**Die Hebeseile (6m x
16mm) liegen bei.**



5 Aushängen der Federn



6 Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

Hinweis

6.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

6.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutz um das Trampolin herum ist noch nicht installiert.
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

6.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

6.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.
-

B. Wartungsanleitung Spielplatz-Trampoline



Revisionshistorie

Revision 0 – 2018-12-12

Erste freigegebene Version FH

Montageanleitung
Revision 0 – 2018-12-12 VG

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2018 Spogg Sport-Güter GmbH

7 Einleitung Wartung

Allgemeines:

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Bei Aufstellung in Schulen und Kindertageseinrichtungen ist die BG/GUV-SI 8095 zu beachten!



Hinweis

Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, dass ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Spogg Sport-Güter GmbH

Adresse: Spogg Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27
35614 Aßlar/Berghausen
Tel. (06443) 81 12 62
Fax (06443) 81 12 69



Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm
“EN 1176-1-2017“**

8 Wartungsplan

- **Wartungsintervall**

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

- **Wartungsintervall bei starker Beanspruchung**

Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

- **Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen**



Hinweis

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

- **Mängel, die die Funktion beeinträchtigen**



Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten

• Häufigkeit der Inspektions- und Wartungsarbeiten

Inspektionen und Wartungen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

Einflussfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

• Monatlich durchzuführende Arbeiten

- Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln. (Nur bei Trampolin mit Holzverkleidung)
- Oberflächengüte auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.
- Fallschutz prüfen
- Sprungmatte prüfen
- Federn prüfen

• ¼ jährlich durchzuführende Arbeiten

- Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- Wartung von Fallschutzbelägen.
- Überprüfen der Fallhöhe. Ggf. das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen!

• ½ jährlich durchzuführende Arbeiten

- Die gesamte Anlage ist auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.
- Ggf. Verunreinigungen unter der Sprungmatte beseitigen / entfernen

• Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

- **Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet.

- **Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

- **Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind visuelle Kontrollen durchzuführen.

- **Abflussöffnungen**

Sämtliche Entwässerungsbohrungen an der Sprungmatte sind freizuhalten.

- **Wartung Fallschutzböden**

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muss eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

- **Festgestellte Mängel**



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

- **Lose Schrauben**



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

- **Absperrung der Spielanlage**

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.



Diese Inspektion der Anlage muss von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Spogg Sport Güter GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.
Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!

11 Übergabebeleg



Achtung

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Fa. Spogg Sport Güter GmbH per Telefax (06443) 811 269 zurückzusenden!

Art.-Nr.: _____

Gerätetyp: _____

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

Zuständiger Sachbearbeiter:

Montagefirma (Adresse):

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

(Unterschrift Betreiber)
(Stempel)

(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: _____